

# GRAMMATIK

Eine kurze Übersicht von  
Herbert Paukert & Susanne Holböck  
Version 6.1

<b>I. Kategorien der Grammatik</b>	<b>- 02 -</b>
<b>II. Deklinationen und Konjugationen</b>	<b>- 12 -</b>
<b>III. Unregelmäßige Verben</b>	<b>- 15 -</b>
<b>IV. Verben mit Präpositionen</b>	<b>- 19 -</b>

Diese Übersicht ist ein kurzer Auszug aus der umfangreichen deutschen Grammatik „**deugra.pdf**“ von Paukert und Holböck. Diese kann kostenlos von der Homepage [www.paukert.at](http://www.paukert.at) heruntergeladen werden.

## I. Kategorien der Grammatik

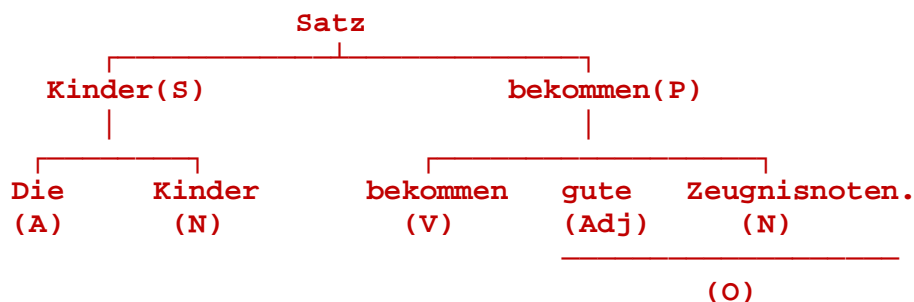
Die Sprache ist ein Zeichensystem, mit dem die Welt beschrieben wird (Deskription). Mit diesem Zeichensystem wird auch anderen Menschen etwas mitgeteilt (Kommunikation). Die **Grammatik** beschäftigt sich mit den Regeln einer Sprache. Sie wird in eine Lautlehre, eine Wortlehre und eine Satzlehre eingeteilt.

Die menschlichen Sprechwerkzeuge (Lippen, Zunge, Kehlkopf,...) erzeugen bestimmte Laute (**Phoneme**). Die 26 Buchstaben (*a,b,c,d,e,f,g,h,i,j,k,l,m,n,o,p,q,r,s,t,u,v,w,x,y,z*) bestehen aus 5 Selbstlauten (Vokale *a,e,i,o,u*) und 21 Mitlauten (Konsonanten *b,c,d,f,g,...,z*). Zusätzlich gibt es noch drei Umlaute (*ä,ö,ü*) und ein scharfes *s* („Eszett“ **ß**). Einige Vokale können zu Zwielaute (Diphthonge) verbunden werden (*ai,au,äu,ei,eu*). Grundsätzlich kann jeder Buchstabe des Alphabets klein (*a,b,c...*) oder groß (*A,B,C...*) geschrieben werden. Phoneme werden zu Lautgebilden (**Morphemen**) verbunden. Morpheme sind die kleinsten sprachlichen Einheiten, denen eine **Bedeutung** zukommt (Eigen-oder Mit-Bedeutung). Die Semantik ist die Lehre von der Bedeutung (sema) der Wörter und vom Sinn der Sätze.

Die Morpheme werden zu **Wörtern** verknüpft. Ein Wort ist die kleinste Spracheinheit, die eine selbständige, unabhängige Bedeutung trägt. Bei den Teilen eines Wortes kann man den eigentlichen Wortstamm und vorangestellte Lautgruppen (Präfixe) und nachgestellte Lautgruppen (Suffixe) unterscheiden (z.B. „*bekommen*“ = „*be-komm-en*“). Die **Silben** sind Buchstabengruppen, die lautliche Einheiten bilden, aber keine selbständigen Bedeutungen haben müssen. Sie bestehen aus einem Vokal und zusätzlich aus einem oder mehreren Konsonanten. Beispiele von zweisilbigen Wörtern: „*Krone*“ = „*Kro-ne*“, „*raten*“ = „*ra-ten*“.

Die Wörter werden zu **Sätzen** verbunden, denen dann ein bestimmter **Sinn** zukommt. Entsprechend ihren Eigenschaften können die verschiedenen Wörter zu unterschiedlichen Wortklassen zusammengefasst werden (Verben V, Nomen N, Pronomen Pn, Artikel A, Adjektive Adj, usw.). Beispiel: „*Die Kinder bekommen gute Zeugnisnoten*“.

Die Satzglieder werden entsprechend ihren Funktionen im Satz unterschiedlich eingeteilt: Satzaussage (Prädikat P), Satzgegenstand (Subjekt S), Ergänzungen (Objekte O), usw. Die Aufspaltung eines Satzes in seine **Satzglieder** kann (entsprechend der Konstituenten-grammatik) schrittweise erfolgen und in einem Baumdiagramm dargestellt werden. Wortgruppen, die einen eigenständigen, unabhängigen Sinn tragen, nennt man Konstituenten.



In einem letzten Schritt können einzelne Sätze zu **Satzverbindungen** und **Satzgefügen** verknüpft werden. Beispiel: „*Die Kinder bekommen gute Zeugnisnoten, weil ihre Lehrer gut unterrichten*“.

# Zusammenfassung der Sprachlehre

## Die Wortarten

deutsch	Bezeichnung lateinisch	Beispiel	Grundbedeutungen
1. Zeitwort, Aussagewort	<b>Verb</b>	schreiben wachsen liegen	Tätigkeiten Vorgänge Zustände
2. Hauptwort, Nennwort	<b>Substantiv (Nomen)</b>	Haus Hund Freude	Dinge Lebewesen Abstrakte Begriffe
3. Eigenschaftswort	<b>Adjektiv</b>	hell	Eigenschaften
<b>4. Begleiter und Stellvertreter des Substantivs</b>			
Geschlechtswort	<b>Artikel</b>	der, die, das ein, eine, ein	Kennzeichnung des Geschlechts und des Falles
<b>Fürwort</b>	Pronomen	ich, du, er mein, kein	Nennende und zuordnende Formwörter
<b>Zahlwort</b>	Numerale	zwei zweite	Zählende und reihende Formwörter
<b>5. Unveränderliche Wörter</b> Partikeln			
<b>Umstandswort</b>	Adverb	hier, damals so, nein	Angaben über Ort, Zeit, Art, Grad, Grund
Verhältniswort, Vorwort	Präposition	bei, an, durch	Fügeteilchen
<b>Bindewort</b>	Konjunktion	und, dass, weil	Fügeteilchen

## Zusammenfassung

## Das Verb

## 2 Das Zeitwort / Das Verb

deutsch	Bezeichnung	lateinisch	Beispiel
1. Bestimmte Verbformen (finite Formen)		<b>Personalformen</b>	(ich) geh-e (du) geh-st (er) geh-t usw.
2. Unbestimmte Verbformen		Nominalformen	
a) <b>Die Nennform</b>		Der Infinitiv	gehen
b) <b>Das 1. Mittelwort</b>		Das 1. Partizip (Präsens)	gehend
c) <b>Das 2. Mittelwort</b>		Das 2. Partizip (Perfekt)	gegangen
3. Die Zeitform		Das Tempus	
a) Die Gegenwart (Verlaufsstufe)		<b>Das Präsens</b>	er kommt es regnet
b) Die Vergangenheit (Vollzugsstufe)		<b>Das Perfekt</b>	er ist gekommen es hat geregnet
c) Die Mitvergangenheit (Verlaufsstufe)		<b>Das Imperfekt (Präteritum)</b>	er kam es regnete
d) <b>Die Vorvergangenheit</b> (Vollzugsstufe)		<b>Das Plusquamperfekt</b>	er war gekommen es hatte geregnet
e) Die Zukunft (Erwartungsstufe)		<b>Das 1. Futur</b>	er wird kommen es wird regnen
f) Die Vorzukunft (Erwartungsstufe, Vermutung)		<b>Das 2. Futur</b>	er wird gekommen sein es wird geregnet haben
4. Die Verhaltensrichtung			
a) Die Tätigkeitsform		<b>Das Aktiv</b>	Der Arzt heilt den Kranken.
b) Die Leideform		<b>Das Passiv</b> Vorgangspassiv Zustandspassiv	Der Kranke wird geheilt. Der Kranke ist geheilt.
5. Die Aussageweise		Der Modus	
a) Die Wirklichkeitsform		Der Indikativ	Franz hat ein Fahrrad.
b) Die Möglichkeitsform		<b>Der Konjunktiv</b>	
		<b>Der 1. Konjunktiv</b>	Er sagte, Franz habe ein Fahrrad.
		<b>Der 2. Konjunktiv</b>	Wenn er kein Fahrrad hätte, ...



Das Substantiv / Satzglieder

Zusammenfassung

### 3 Das Hauptwort / Substantiv, Nomen

Das Geschlecht / Das Genus : a) männlich (maskulin): der Wald  
 b) weiblich (feminin): die Blume  
 c) sächlich (neutral): das Gras

Die Zahl / Der Numerus

a) Die **Einzahl** / Der Singular

Wald

b) Die **Mehrzahl** / Der Plural

Wälder

Der Fall / Der Kasus

1. Fall / Nominativ der Wald

2. Fall / Genitiv des Waldes

3. Fall / Dativ dem Wald

4. Fall / Akkusativ den Wald

### 4 Satzglieder

1. Satzgegenstand      Satzaussage

**Subjekt**                      **Prädikat**

S ————— P

Die Rosen                      blühen.

2. Satzgegenstand      Satzaussage      **Ergänzung im 4. Fall**

**Subjekt**                      **Prädikat**                      **Akkusativobjekt**

S ————— P ————— E<sub>4</sub>

Der Gärtner                      schneidet                      die Hecke.

3. Satzgegenstand      Satzaussage      **Ergänzung im 3. Fall**

**Subjekt**                      **Prädikat**                      **Dativobjekt**

S ————— P ————— E<sub>3</sub>

Ingrid                      widerspricht                      ihrem Bruder.

**Zusammenfassung** Satzglieder

---

4. Satzgegenstand      Satzaussage      **Ergänzung im 2. Fall**  
**Subjekt**                      **Prädikat**                      **Genitivobjekt**

S ————— P ————— E<sub>2</sub>

Kranke Menschen      bedürfen      unserer Hilfe.

---

5. Satzgegenstand      Satzaussage      **Gleichsetzungsglied im 1. Fall**  
**Subjekt**                      **Prädikat**                      Gleichsetzungs-nominativ

S ————— P ————— G<sub>1</sub>

Sein Vater                      ist                      Tischler.

---

6. Satzgegenstand      Satzaussage      **Ergänzung im 4. Fall**      **Gleichsetzungsglied im 4. Fall**  
**Subjekt**                      **Prädikat**                      **Akkusativobjekt**                      Gleichsetzungs-akkusativ

S ————— P ————— E<sub>4</sub> ————— G<sub>4</sub>

Gerhard                      nennt                      seinen Freund                      einen Künstler.

---

7. Satzgegenstand      Satzaussage      **Umstandsergänzung**  
**Subjekt**                      **Prädikat**                      Adverbiale Bestimmung

S ————— P ————— UE

Linz                      liegt                      an der Donau.

**Die Umstandsergänzung / Die adverbiale Bestimmung**

- |                                |  |   |
|--------------------------------|--|---|
| a) <b>Ortsergänzung</b>        | wo? woher? wohin?                        | Linz liegt <b>an der Donau</b> .              |
| b) <b>Zeitergänzung</b>        | wann? seit wann?<br>bis wann? wie lange? | Das Spiel dauerte <b>bis zum Abend</b> .      |
| c) <b>Artergänzung</b>         | wie?                                     | Er benimmt sich <b>schlecht</b> .             |
| d) <b>Begründungsergänzung</b> | warum? weshalb?                          | Der Brand entstand <b>aus Unachtsamkeit</b> . |

Satzarten / Die Hauptsatzreihe

Zusammenfassung

## 5 Satzarten

### 1. Der Aussagesatz

Ich gehe in die Stadt.

### 2. Der Fragesatz

- a) Die Entscheidungsfrage
- b) Die Ergänzungsfrage

Gehst du in die Stadt?  
Warum gehst du in die Stadt?

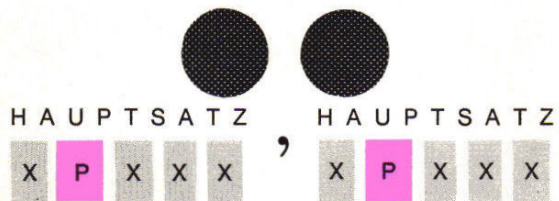
### 3. Der Aufforderungssatz

Geh mit mir in die Stadt!

## 6 Satzformen

### 1. Der Hauptsatz

### 2. Die Hauptsatzreihe



Zwei oder mehr vollständige Hauptsätze bilden einen Gesamtsatz.  
Zwischen den Hauptsätzen steht immer ein Beistrich oder ein Strichpunkt.

a) <b>Unverbundene Hauptsatzreihe</b>		Er war der älteste Läufer, das sahen sie alle.
b) <b>Durch Bindewörter verbundene Hauptsatzreihe</b>	BINDEWORT	
1. Anreihend	<b>und</b>	Die Zuschauer setzten sich, und die Verkäuferinnen gingen durch die Reihen.
2. Ausschließend	<b>oder</b>	Er mußte siegen, oder es war sein letzter Start.
3. Entgegensetzend	<b>aber</b> <b>doch</b>	Der Trainer rief ihm die Zwischenzeit zu, aber er achtete nicht darauf.
4. Begründend	<b>denn</b>	Er brauchte den Vorsprung, denn er war im Endspurt nicht stark genug.



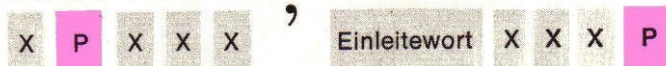
Zusammenfassung

Arten der Gliedsätze

3. Das Satzgefüge

HAUPTSATZ

GLIEDSATZ



Einem Hauptsatz wird ein Gliedsatz untergeordnet. Die Personalform des Verbs steht im **eingeleiteten** Gliedsatz meist an **letzter Stelle**. Zwischen Haupt- und Gliedsatz steht immer ein **Beistrich**.

Arten der Gliedsätze	Fragewort	Einleitewörter (Auswahl)	Beispiel
<b>1. Ergänzungssatz</b> Objektsatz	was?	dass, ob	Ich weiß, dass <b>viele Brände vermeidbar wären.</b>
<b>2. Subjektsatz</b>	wer? was?	dass, wer	<b>Wer den Schaden hat,</b> braucht für den Spott nicht zu sorgen.
<b>3. Umstandssatz</b> Adverbialsatz			
a) Ortssatz Lokalsatz	wo? woher? wohin?	wo, woher, wohin	Der Blitz schlägt oft dort ein, <b>wo hohe Bäume sind.</b>
b) Zeitsatz Temporalsatz	wann? seit wann? bis wann? wie lange?	als, während, nachdem, bevor	Man soll nicht im Freien sein, <b>während ein Gewitter niedergeht.</b>
c) Artsatz Modalsatz	wie?	indem, wie, als ob	Er läuft, <b>als ob es hinter ihm brennte.</b>
d) Begründungssatz Kausalsatz	warum?	weil	Er versteckt sich, <b>weil er Angst vor Gewittern hat.</b>
<b>4. Beifügesatz</b> Attributsatz (Relativsatz)	was für ein?	der, die, das	Er ist ein Mensch, <b>der alles sehr genau nimmt.</b>

Hinweis: Gliedsätze wirken wie eigenständige Satzglieder. Sie werden auch als Nebensätze bezeichnet.



## ***Kurze Zusammenfassung der Grammatik***

### ***[A] Die Lautlehre***

Die **Phoneme** (Laute). Die Sprechorgane. Der Prozess der Lautbildung. Betonung. Das Alphabet der Buchstaben. Vokale und Konsonanten (Selbstlaute und Mitlaute). Die **Morpheme** (kleinste bedeutungstragende Spracheinheiten, bestehend aus Phonemen). Vorsilben (Präfixe) und Nachsilben (Suffixe) als besondere Lautgruppen. Die **Wörter** (kleinste selbständige Spracheinheiten, bestehend aus Morphemen). (Hinweis: „Wort“ hat zwei unterschiedliche Mehrzahlformen: „Wörter“ oder „Worte“.)

### ***[B] Die Wortlehre***

#### **Worte mit Deklination (Fallbildung als Beugung)**

- (a) Geschlecht (Genus): männlich (maskulin), weiblich (feminin), sächlich (neutral)
- (b) Zahl (Numerus): Einzahl (Singular), Mehrzahl (Plural)
- (c) Fall (Kasus): 1. Fall (Nominativ; wer, was), 2. Fall (Genetiv; wessen)  
3. Fall (Dativ; wem), 4. Fall (Akkusativ; wen, was)

#### **Hauptwort (Substantiv, Nomen)**

Geschlechtswort (Artikel): bestimmt, unbestimmt

Eigenschaftswort (Adjektiv): Steigerungsformen (Positiv, Komparativ, Superlativ)

Fürwort (Pronomen): personal, reflexiv, possessiv, demonstrativ, relativ, . . .

#### **Worte mit Konjugation (Personbildung als Beugung)**

- (a) Person (erste, zweite, dritte)
- (b) Zahl (Numerus): Einzahl (Singular), Mehrzahl (Plural)
- (c) Zeit (Tempus): I. Zeitstufe: Gegenwart (Präsens)  
II. Zeitstufe: Vergangenheit (Perfekt)  
Vorvergangenheit (Plusquamperfekt)  
Mitvergangenheit (Imperfekt bzw. Präteritum)  
III. Zeitstufe: Zukunft (Futur) – einfache Zukunft und Vorzukunft
- (d) Zustandsform (Genus): aktiv – passiv
- (e) Aussageform (Modus): Wirklichkeitsform (Indikativ)  
Möglichkeitsform (Konjunktiv)  
Befehlsform (Imperativ)

#### **Zeitwort (Verb)**

regelmäßige Verben und unregelmäßige Verben

finite Formen (bestimmt durch Person und Zeit)

infinite Formen (nicht bestimmt durch Person und Zeit):

Nennform (Infinitiv), Mittelwort (Partizip) in Präsens und Perfekt

transitive Verben (mit Akkusativ-Objekt und mit Passiv)

intransitive Verben (ohne Akkusativ-Objekt und ohne Passiv)

zusammengesetzte Verben (trennbar oder nicht trennbar)

Modalverben (müssen, sollen, können, dürfen, wollen, mögen)

Hilfszeitwörter (haben, sein, werden)

## Worte ohne Beugung

Umstandswort (Adverb): des Ortes, der Zeit, der Art und Weise, des Grundes, . . .

Verhältniswort bzw. Vorwort (Präposition): in, auf, mit, . . .

Bindewort (Konjunktion): kopulativ (und), disjunktiv (oder), adversativ (aber), . . .

Zahlwort (Numerale): eins, zwei, drei, . . .

Empfindungswort (Interjektion): au, hm, oh, . . .

## [C] Die Satzlehre

- Satzglieder:**
- (a) Satzgegenstand (Subjekt)  
Hauptwörter und Fürwörter: Genus-bestimmt
  - (b) Satzaussage (Prädikat)  
Zeitwörter und Hilfszeitwörter: Person-bestimmt
  - (c) objektbezogene Satzergänzung (Objekt)  
Hauptwörter und Fürwörter: Kasus-bestimmt
  - (d) attributive Satzergänzung des Nomens  
(adjektivisch, partizipiell, präpositionell, substantivisch)
  - (e) adverbiale Satzergänzung des Verbs  
(Ort, Zeit, Art und Weise, Grund, . . .)

Wichtig ist dabei die Kongruenz der verschiedenen Satzteile untereinander (Übereinstimmung in Person, Geschlecht, Zahl, Fall, . . .)

- Satzarten:**
- Qualität: bejahend (affirmativ) - verneinend (negativ)
  - Quantität: allgemein (generell) - teilweise (partikulär)
  - Modalität: Aussagesätze - Fragesätze - Aufforderungssätze
  - Direkte und indirekte Rede

- Satzformen:**
- Satzreihen (nebenordnend: Hauptsatz - Hauptsatz)
  - Satzgefüge (unterordnend: Hauptsatz - Nebensatz)

- Satzreihen:** (nebenordnende Satzverbindungen): Hauptsatz (HS) - Hauptsatz (HS)
- kopulativ (Konjunktion; und)
  - disjunktiv (Disjunktion; oder)
  - adversativ (Adversion; aber)

- Satzgefüge:** (unterordnende Satzverbindungen): Hauptsatz (HS) - Nebensatz (S)
- substantivischer Nebensatz (wirkt wie ein Substantiv)
  - objektivischer Nebensatz (wirkt wie ein Objekt)
  - adjektivischer Nebensatz (wirkt wie ein Adjektiv, z.B. alle Relativsätze, welche mit Relativpronomen beginnen)

### **adverbiale Nebensatz (wirkt wie ein Adverb):**

- temporaler NS (Zeit und Zeitdauer), lokaler NS (Ort und Lokalität),
- kausaler NS (Grund und Ursache), finaler NS (Zweck und Absicht),
- konsekutiver NS (Folge und Resultat), konditionaler NS (Bedingung),
- konzessiver NS (Einschränkung), modaler NS (Art und Weise).

## **[D] Wichtige Regeln der Rechtschreibung**

### **Die Interpunktion**

Zur Strukturierung und auch zur Sinnggebung im Satzaufbau werden bestimmte Sonderzeichen (Satzzeichen) verwendet. Die wichtigsten Satzzeichen sind:

- Das **Leerzeichen ( )** bzw. Blank steht zwischen zwei Wörtern und nach Satzzeichen.
- Der **Punkt (.)** steht am Ende eines Aussagesatzes (Satzschlusspunkt).
- Das **Fragezeichen (?)** steht am Ende eines Fragesatzes.
- Das **Rufzeichen (!)** steht am Ende eines Aufforderungssatzes.
- Der **Beistrich (,)** bzw. das Komma steht zwischen Haupt und Nebensätzen, trennt Wortgruppen vom Kernsatz ab, und gliedert die Teile einer Aufzählung.
- Der **Strichpunkt (;)** bzw. das Semikolon trennt zwei zusammengehörige Sätze.
- Der **Doppelpunkt (:)** bzw. das Kolon beendet einen Satz und beginnt dann eine direkte Rede, ein Zitat oder eine Aufzählung.
- Das **Anführungszeichen („“)** bzw. Apostroph beginnt und beendet eine direkte Rede, ein Zitat oder eine ausgezeichnete Textstelle.
- Das **Hochkomma (‘)** dient als Auslassungszeichen für Buchstaben.
- Der **Bindestrich (-)** dient zur Worttrennung (entsprechend den Wortsilben) beim Zeilenumbruch, und zur Bildung von besonderen zusammengesetzten Wörtern.

### **Die Großschreibung**

Im Deutschen werden die Anfangsbuchstaben von folgenden Wörtern groß geschrieben:

- Hauptwörter (*der Mann, die Frau, das Kind*)
  - Eigennamen (*Peter Meier*)
  - Fürwörter bei Höflichkeitsanreden (*Sie, Ihr, Ihnen*)
  - Hauptwörtlich (nominal) gebrauchte Adjektive, Partizipien und Infinitive mit Artikeln, mit Präpositionen, mit indefiniten Pronomen, ... (*das Gute, das Gelesene, beim Arbeiten, nichts Aufregendes, lautes Sprechen, ...*)
  - Wörter am Satzanfang nach einem Satzschlusspunkt
- Alle anderen Wörter werden klein geschrieben (*gehen, sprechen, anders, alles, nichts, ...*)

### **Getrennschreibung und Zusammenschreibung**

Viele Wortkombinationen (Verb + Verb, Adjektiv + Verb, Nomen + Verb) werden grundsätzlich getrennt geschrieben: *kennen lernen, gut essen, Rad fahren, ...*

Zusammengeschrieben werden jedoch: *Ballspielen, Eislaufen, Schifahren, ...*

Zusammengeschrieben werden (Partikel + Verb): *ankommen, fortgehen, vorübergehen, ...*

Zusammengeschrieben werden (Nomen + Nomen): *Fußball, Lastwagen, Luftverkehr, ...*

### **Das scharfe „ß“**

Das „ß“ wird oft nach langen Vokalen (*Maß, fließen*) oder Zwiellauten (*heiß*) gesetzt.

Nach mittellangen oder kurzen Vokalen wird ein „s“ geschrieben (*Nase, blasen, reisen*).

Nach kurzen Vokalen wird oft ein „ss“ geschrieben (*dass, messen, muss, gerissen*).

## II. Deklinationen und Konjugationen

### Deklination des Adjektivs und Nomens

mit dem bestimmten Artikel

	maskulin			feminin			neutral		
<i>Singular</i>	der	junge	Vater	die	junge	Mutter	das	kleine	Kind
	des	jungen	Vaters	der	jungen	Mutter	des	kleinen	Kindes
	dem	jungen	Vater	der	jungen	Mutter	dem	kleinen	Kind
	den	jungen	Vater	die	junge	Mutter	das	kleine	Kind
<i>Plural</i>	die	jungen	Väter	die	jungen	Mütter	die	kleinen	Kinder
	der	jungen	Väter	der	jungen	Mütter	der	kleinen	Kinder
	den	jungen	Vätern	den	jungen	Müttern	den	kleinen	Kindern
	die	jungen	Väter	die	jungen	Mütter	die	kleinen	Kinder

genauso wie der Artikel: *dieser, jener, welcher, mancher; jeder* (Sg.); *alle, beide, sämtliche* (Pl.)

mit dem unbestimmten Artikel

	maskulin			feminin			neutral		
<i>Singular</i>	ein	alter	Freund	eine	alte	Freundin	ein	altes	Haus
	eines	alten	Freundes	einer	alten	Freundin	eines	alten	Hauses
	einem	alten	Freund	einer	alten	Freundin	einem	alten	Haus
	einen	alten	Freund	eine	alte	Freundin	ein	altes	Haus
<i>Plural*</i>		alte	Freunde		alte	Freundinnen		alte	Häuser
		alter	Freunde		alter	Freundinnen		alter	Häuser
		alten	Freunden		alten	Freundinnen		alten	Häusern
		alte	Freunde		alte	Freundinnen		alte	Häuser

\* genauso mit Zahlwörtern (*zwei, drei ...*)

mit Possessivartikel

	maskulin			feminin			neutral		
<i>Singular</i>	mein	alter	Freund	meine	alte	Freundin	mein	altes	Haus
	meines	alten	Freundes	meiner	alten	Freundin	meines	alten	Hauses
	meinem	alten	Freund	meiner	alten	Freundin	meinem	alten	Haus
	meinen	alten	Freund	meine	alte	Freundin	mein	altes	Haus
<i>Plural</i>	meine	alten	Freunde	meine	alten	Freundinnen	meine	alten	Häuser
	meiner	alten	Freunde	meiner	alten	Freundinnen	meiner	alten	Häuser
	meinen	alten	Freunden	meinen	alten	Freundinnen	meinen	alten	Häusern
	meine	alten	Freunde	meine	alten	Freundinnen	meine	alten	Häuser

genauso wie das Artikelwort: *kein, irgendein* (Sg.), *irgendwelche* (Pl.)



## Konjugation der Verben

## Schwache, regelmäßige Verben

		<i>ich</i>	<i>du</i>	<i>er/sie/es</i>
<i>sagen</i>	Präsens	sage	sagst	sagt
	Präteritum	sagte	sagtest	sagte
	Perfekt	habe gesagt	hast gesagt	hat gesagt
	Plusquamperfekt	hatte gesagt	hattest gesagt	hatte gesagt
	Futur I	werde sagen	wirst sagen	wird sagen
	Futur II	werde gesagt haben	wirst gesagt haben	wird gesagt haben
<i>schaden</i>	Präsens	schade	schadest	schadet
	Präteritum	schadete	schadetest	schadete
	Perfekt	habe geschadet	hast geschadet	hat geschadet
	Plusquamperfekt	hatte geschadet	hattest geschadet	hatte geschadet
	Futur I	werde schaden	wirst schaden	wird schaden
	Futur II	werde geschadet haben	wirst geschadet haben	wird geschadet haben
		<i>wir</i>	<i>ihr</i>	<i>sie/Sie</i>
<i>sagen</i>	Präsens	sagen	sagt	sagen
	Präteritum	sagten	sagtet	sagten
	Perfekt	haben gesagt	habt gesagt	haben gesagt
	Plusquamperfekt	hatten gesagt	hattet gesagt	hatten gesagt
	Futur I	werden sagen	werdet sagen	werden sagen
	Futur II	werden gesagt haben	werdet gesagt haben	werden gesagt haben
<i>schaden</i>	Präsens	schaden	schadet	schaden
	Präteritum	schadeten	schadetet	schadeten
	Perfekt	haben geschadet	habt geschadet	haben geschadet
	Plusquamperfekt	hatten geschadet	hattet geschadet	hatten geschadet
	Futur I	werden schaden	werdet schaden	werden schaden
	Futur II	werden geschadet haben	werdet geschadet haben	werden geschadet haben

## Konjugation der Verben

## Starke, unregelmäßige Verben

		<i>ich</i>	<i>du</i>	<i>er/sie/es</i>
<i>gehen</i>	Präsens	gehe	gehst	geht
	Präteritum	ging	gingst	ging
	Perfekt	bin gegangen	bist gegangen	ist gegangen
	Plusquamperfekt	war gegangen	warst gegangen	war gegangen
	Futur I	werde gehen	wirst gehen	wird gehen
Futur II	werde gegangen sein	wirst gegangen sein	wird gegangen sein	
<i>sprechen</i>	Präsens	spreche	sprichst	spricht
	Präteritum	sprach	sprachst	sprach
	Perfekt	habe gesprochen	hast gesprochen	hat gesprochen
	Plusquamperfekt	hatte gesprochen	hattest gesprochen	hatte gesprochen
	Futur I	werde sprechen	wirst sprechen	wird sprechen
Futur II	werde gesprochen haben	wirst gesprochen haben	wird gesprochen haben	
<i>binden</i>	Präsens	binde	bindest	bindet
	Präteritum	band	bandest	band
	Perfekt	habe gebunden	hast gebunden	hat gebunden
	Plusquamperfekt	hatte gebunden	hattest gebunden	hatte gebunden
	Futur I	werde binden	wirst binden	wird binden
Futur II	werde gebunden haben	wirst gebunden haben	wird gebunden haben	
		<i>wir</i>	<i>ihr</i>	<i>sie/Sie</i>
<i>gehen</i>	Präsens	gehen	geht	gehen
	Präteritum	gingen	gingt	gingen
	Perfekt	sind gegangen	seid gegangen	sind gegangen
	Plusquamperfekt	waren gegangen	wart gegangen	waren gegangen
	Futur I	werden gehen	werdet gehen	werden gehen
Futur II	werden gegangen sein	werdet gegangen sein	werden gegangen sein	
<i>sprechen</i>	Präsens	sprechen	sprecht	sprechen
	Präteritum	sprachen	spracht	sprachen
	Perfekt	haben gesprochen	habt gesprochen	haben gesprochen
	Plusquamperfekt	hatten gesprochen	hattet gesprochen	hatten gesprochen
	Futur I	werden sprechen	werdet sprechen	werden sprechen
Futur II	werden gesprochen haben	werdet gesprochen haben	werden gesprochen haben	
<i>binden</i>	Präsens	binden	bindet	binden
	Präteritum	banden	bandet	banden
	Perfekt	haben gebunden	habt gebunden	haben gebunden
	Plusquamperfekt	hatten gebunden	hattet gebunden	hatten gebunden
	Futur I	werden binden	werdet binden	werden binden
Futur II	werden gebunden haben	werdet gebunden haben	werden gebunden haben	

### III. Unregelmäßige Verben

#### Liste der unregelmäßigen Verben

<i>Infinitiv</i>	<i>Präsens</i>	<i>Präteritum</i>	<i>Perfekt</i>
abreiben	er reibt ab	er rieb ab	er hat abgerieben
anfangen	er fängt an	er fing an	er hat angefangen
anstreichen	er streicht an	er strich an	er hat angestrichen
backen	er backt/bäckt	er backte	er hat gebacken
befehlen	er befiehlt	er befahl	er hat befohlen
beginnen	er beginnt	er begann	er hat begonnen
begreifen	er begreift	er begriff	er hat begriffen
beißen	er beißt	er biss	er hat gebissen
beweisen	er beweist	er bewies	er hat bewiesen
biegen	er biegt	er bog	er hat den Ast gebogen er ist um die Ecke gebogen
bieten	er bietet	er bot	er hat geboten
bitten	er bittet	er bat	er hat gebeten
bleiben	er bleibt	er blieb	er ist geblieben
braten	er brät	er briet	er hat gebraten
brechen	er bricht	er brach	er hat das Bein gebrochen das Eis ist gebrochen
brennen	er brennt	er brannte	er hat gebrannt
bringen	er bringt	er brachte	er hat gebracht
denken	er denkt	er dachte	er hat gedacht
durchstreichen	er streicht durch	er strich durch	er hat durchgestrichen
dürfen	ich darf du darfst er/es/sie darf wir dürfen ihr dürft sie dürfen	ich durfte du durftest er/es/sie durfte wir durften ihr durftet sie durften	er hat gedurft er hat arbeiten dürfen
einladen	er lädt ein	er lud ein	er hat eingeladen
empfangen	er empfängt	er empfing	er hat empfangen
empfehlen	er empfiehlt	er empfahl	er hat empfohlen
empfinden	er empfindet	er empfand	er hat empfunden
entscheiden	er entscheidet	er entschied	er hat entschieden
erschrecken	er erschrickt	er erschrak	er ist erschrocken
essen	er isst	er aß	er hat gegessen
fahren	er fährt	er fuhr	er ist nach China gefahren er hat das Auto gefahren
fallen	er fällt	er fiel	er ist gefallen
finden	er findet	er fand	er hat gefunden
fliegen	er fliegt	er flog	er ist nach Rom geflogen er hat das Flugzeug geflogen
fließen	er fließt	er floss	er ist geflossen
fressen	er frisst	er fraß	er hat gefressen
frieren	er friert	er fror	er hat gefroren
geben	er gibt	er gab	er hat gegeben
gehen	er geht	er ging	er ist gegangen
gelingen	er gelingt	er gelang	er ist gelungen
gelten	er gilt	er galt	er hat gegolten
genießen	er genießt	er genoss	er hat genossen
geschehen	er geschieht	er geschah	er ist geschehen
gewinnen	er gewinnt	er gewann	er hat gewonnen



<i>Infinitiv</i>	<i>Präsens</i>	<i>Präteritum</i>	<i>Perfekt</i>
haben	ich habe du hast er/es/sie hat wir haben ihr habt sie haben	ich hatte du hattest er/es/sie hatte wir hatten ihr hattet sie hatten	er hat gehabt
halten	er hält	er hielt	er hat gehalten
hängen	er hängt	er hing	er hat gehangen
heben	er hebt	er hob	er hat gehoben
heißen	er heißt	er hieß	er hat geheißen
helfen	er hilft	er half	er hat geholfen
kennen	er kennt	er kannte	er hat gekannt
klingen	er klingt	er klang	er hat geklungen
kommen	er kommt	er kam	er ist gekommen
können	ich kann du kannst er/es/sie kann wir können ihr könnt sie können	ich konnte du konntest er/es/sie konnte wir konnten ihr konntet sie konntet	er hat gekonnt er hat arbeiten können
lassen	er lässt	er ließ	er hat gelassen er hat ihn arbeiten lassen
laufen	er läuft	er lief	er ist gelaufen
leiden	er leidet	er litt	er hat gelitten
leihen	er leiht	er lieh	er hat geliehen
lesen	er liest	er las	er hat gelesen
liegen	er liegt	er lag	er hat im Bett gelegen das Dorf ist schön gelegen
lügen	er lügt	er log	er hat gelogen
mahlen	er mahlt	er mahlte	er hat gemahlen
messen	er misst	er maß	er hat gemessen
mögen	ich mag du magst er/es/sie mag wir mögen ihr mögt sie mögen	ich mochte du mochtest er/es/sie mochte wir mochten ihr mochtet sie mochten	er hat gemocht er hat arbeiten mögen
müssen	ich muss du musst er/es/sie muss wir müssen ihr müsst sie müssen	ich musste du musstest er/es/sie musste wir mussten ihr musstet sie mussten	er hat gemusst er hat arbeiten müssen
nehmen	er nimmt	er nahm	er hat genommen
nennen	er nennt	er nannte	er hat genannt
pfeifen	er pfeift	er pfiff	er hat gepfiffen
raten	er rät	er riet	er hat geraten
riechen	er riecht	er roch	er hat gerochen
rufen	er ruft	er rief	er hat gerufen
schaffen	er schafft	er schuf	er hat geschaffen
scheinen	er scheint	er schien	er hat geschienen
schieben	er schiebt	er schob	er hat geschoben
schießen	er schießt	er schoss	er hat geschossen
schlafen	er schläft	er schlief	er hat geschlafen
schlagen	er schlägt	er schlug	er hat geschlagen



<i>Infinitiv</i>	<i>Präsens</i>	<i>Präteritum</i>	<i>Perfekt</i>
schleifen	er schleift	er schliff	er hat geschliffen
schließen	er schließt	er schloss	er hat geschlossen
schneiden	er schneidet	er schnitt	er hat geschnitten
schreiben	er schreibt	er schrieb	er hat geschrieben
schreien	er schreit	er schrie	er hat geschrien
schwimmen	er schwimmt	er schwamm	er ist geschwommen
sehen	er sieht	er sah	er hat gesehen er hat ihn kommen sehen er ist gewesen
sein	ich bin du bist er/es/sie ist wir sind ihr seid sie sind	ich war du warst er/es/sie war wir waren ihr wart sie waren	
singen	er singt	er sang	er hat gesungen
sinken	er sinkt	er sank	er ist gesunken
sitzen	er sitzt	er saß	er hat gesessen
sollen	ich soll du sollst er/es/sie soll wir sollen ihr sollt sie sollen	ich sollte du solltest er/es/sie sollte wir sollten ihr solltet sie sollten	er hat arbeiten sollen
spinnen	er spinnt	er spann	er hat gesponnen
sprechen	er spricht	er sprach	er hat gesprochen
springen	er springt	er sprang	er ist gesprungen
stechen	er sticht	er stach	er hat gestochen
stehen	er steht	er stand	er hat gestanden
stehlen	er stiehlt	er stahl	er hat gestohlen
steigen	er steigt	er stieg	er ist gestiegen
sterben	er stirbt	er starb	er ist gestorben
stinken	er stinkt	er stank	er hat gestunken
streiten	er streitet	er stritt	er hat gestritten
tragen	er trägt	er trug	er hat getragen
treffen	er trifft	er traf	er hat getroffen
treiben	er treibt	er trieb	er hat getrieben
treten	er tritt	er trat	er hat getreten
trinken	er trinkt	er trank	er hat getrunken
tun	er tut	er tat	er hat getan
überweisen	er überweist	er überwies	er hat überwiesen
unterstreichen	er unterstreicht	er unterstrich	er hat unterstrichen
verbinden	er verbindet	er verband	er hat verbunden
vergessen	er vergisst	er vergaß	er hat vergessen
vergleichen	er vergleicht	er verglich	er hat verglichen
verlieren	er verliert	er verlor	er hat verloren
vermeiden	er vermeidet	er vermied	er hat vermieden
verschwinden	er verschwindet	er verschwand	er ist verschwunden
verzeihen	er verzeiht	er verzieh	er hat verziehen
wachsen	er wächst	er wuchs	er ist gewachsen
waschen	er wäscht	er wusch	er hat gewaschen

<i>Infinitiv</i>	<i>Präsens</i>	<i>Präteritum</i>	<i>Perfekt</i>
werden	ich werde du wirst er/es/sie wird wir werden ihr werdet sie werden	ich wurde du wurdest er/es/sie wurde wir wurden ihr wurdet sie wurden	er ist geworden er ist gefragt worden
werfen	er wirft	er warf	er hat geworfen
wiegen	er wiegt	er wog	er hat gewogen
wissen	ich weiß du weißt er/es/sie weiß wir wissen ihr wisst sie wissen	ich wusste du wusstest er/es/sie wusste wir wussten ihr wusstet sie wussten	er hat gewusst
wollen	ich will du willst er/es/sie will wir wollen ihr wollt sie wollen	ich wollte du wolltest er/es/sie wollte wir wollten ihr wolltet sie wollten	er hat gewollt er hat arbeiten wollen
ziehen	er zieht	er zog	er hat den Wagen gezogen er ist aufs Land gezogen
zwingen	er zwingt	er zwang	er hat gezwungen

## IV. Verben mit Präpositionen

### Verben mit Präposition und Akkusativ

Verb	Präposition	Beispiel
abstimmen	über	Wir müssen über diesen Antrag abstimmen.
achten	auf	Achten Sie auf den Satzanfang.
ankommen	auf	Es kommt auf jeden Einzelnen an.
antworten	auf	Antworte bitte auf meine Frage.
sich ärgern	über	Ich habe mich sehr über diesen Mann geärgert.
aufpassen	auf	Du musst besser auf deinen Hund aufpassen.
sich aufregen	über	Ständig regen sich die Leute über meinen Hund auf.
ausgeben	für	Ich gebe viel Geld für Bücher aus.
sich bedanken	für	Sie bedankte sich für das Geschenk.
sich bemühen	um	Ich habe mich lange um eine Wohnung bemüht.
beraten	über	Wir müssen über diesen Plan beraten.
berichten	über	Der Polizist berichtet über den Unfall.
beschließen	über	Über diese Punkte muss das Gericht beschließen.
sich beschweren	über	Er beschwerte sich über den Lärm.
sich bewerben	um	Ich habe mich um einen neuen Job beworben.
sich beziehen	auf	Ich beziehe mich auf Ihren Brief.
bitten	um	Darf ich Sie um einen Rat bitten?
danken	für	Ich danke dir für deinen Hinweis.
denken	an	Sie denkt oft an ihren Freund.
diskutieren	über	Wir diskutieren morgen über diesen Vorschlag.
sich drehen	um	Alles dreht sich um diesen Mann.
sich eignen	für	Ich eigne mich nicht für diesen Beruf.
sich entscheiden	für	Sie entschied sich für die billigere Wohnung.
sich entschuldigen	für	Ich entschuldige mich für diesen Fehler.
erinnern	an	Sie erinnert mich an meine Mutter.
sich erinnern	an	Sie erinnerte sich plötzlich an ihren Termin.
ersetzen	durch	Wir müssen Herrn Dupont durch einen anderen Mitarbeiter ersetzen.
folgen	auf	Welcher Monat folgt auf den Mai?
sich freuen	auf	Ich freue mich immer besonders auf den Samstag.
sich freuen	über	Sie freut sich über jeden Brief, den sie bekommt.
gehen	um	In diesem Buch geht es um einen bekannten Mann.
sich gewöhnen	an	Ich habe mich an den Lärm hier gewöhnt.
glauben	an	Kinder glauben an den Osterhasen.
halten	für	Halten Sie ihn für einen Verbrecher?
sich halten	an	Ich halte mich an deinen Rat.
sich halten	für	Du hältst dich wohl für etwas Besseres?
sich handeln	um	Ich möchte Sie sprechen. Es handelt sich um den neuen Job.
hoffen	auf	Wir hoffen auf einen schönen Sommer.
informieren	über	Wir möchten Sie über unseren Plan informieren.
sich informieren	über	Ich möchte mich lieber selbst über den Job informieren.
sich interessieren	für	Sie interessiert sich für meine Briefmarken.
kämpfen	für	Die Arbeiter kämpfen für einen höheren Lohn.
kämpfen	gegen	Sie kämpft gegen den Schlaf, aber ohne Erfolg.
kämpfen	um	Die Zuschauer kämpfen um einen guten Platz.
klagen	über	Er klagt über Kopfschmerzen.
kommen	auf	Wie bist du auf diesen Vorschlag gekommen?
sich kümmern	um	Wer kümmert sich um dich, wenn ich weg bin?
lächeln	über	Sie lächelt über den Witz.

Verb.....	Präposition.....	Beispiel.....
lachen	über	Die Leute lachen über den Clown.
nachdenken	über	Ich habe lange über den Vorschlag nachgedacht.
protestieren	gegen	Ich protestiere gegen diesen Entscheid!
reagieren	auf	Sie reagierte mit Lachen auf seinen Vorschlag.
reden	über	Ich will nicht immer nur über den Chef reden.
schimpfen	über	Sie schimpfte über den Lärm.
sein	für	Ich war für weniger Arbeit und einen höheren Lohn.
sein	gegen	Er war gegen den neuen Computer.
sorgen	für	Er sorgt gut für seinen Vater.
sich sorgen	um	Sie sorgt sich um ihren kranken Hund.
sprechen	über	Die Lehrerin möchte über den Kurs sprechen.
stellen	auf	Stell den Schalter auf die Stufe 3.
stimmen	für	Viele stimmten für den neuen Plan.
stimmen	gegen	Einige stimmten gegen den Plan.
streiten	über	Über Geschmack kann man nicht streiten.
tun	für	Würdest du das für mich tun?
sich unterhalten	über	Wir haben uns lange über ihn unterhalten.
unterrichten	über	Man hat mich über den Plan unterrichtet.
sich verlassen	auf	Auf mich können Sie sich verlassen!
sich verlieben	in	Peter hat sich in mich verliebt.
vermieten	an	Sie haben das Haus an ihren Sohn vermietet.
verzichten	auf	Sie hat auf ihren freien Tag verzichtet.
sich vorbereiten	auf	Du solltest dich gut auf den Test vorbereiten.
wählen	in	Er wurde nicht in den Rat gewählt.
warten	auf	Ich kann nicht mehr länger auf ihn warten.
sich wenden	an	Wenden Sie sich doch an den Polizisten dort.
sich wundern	über	Er hat sich sehr über den Vorschlag gewundert.

#### Verben mit Präposition und Dativ

Verb.....	Präposition.....	Beispiel.....
abhängen	von	Es hängt vom Wetter ab, ob wir einen Ausflug machen.
abheben	von	Ich möchte 300 Euro von meinem Konto abheben.
ändern	an	An dieser Situation kann man nichts ändern.
anfangen	mit	Wann fängst du mit der Arbeit an?
auffordern	zu	Sie hat ihn zum Tanzen aufgefordert.
aufhören	mit	Hör endlich mit dem Gejammer auf!
sich auseinander setzen	mit	Wir müssen uns mit ihm auseinander setzen.
beginnen	mit	Wann beginnst du mit deiner Arbeit?
sich beschäftigen	mit	Sie beschäftigt sich am liebsten mit ihrem Hund.
bestehen	aus	Band 1 besteht aus 24 Einheiten.
einladen	zu	Er lädt mich zum Abendessen ein.
sich entschließen	zu	Sie hat sich zu diesem Schritt entschlossen.
sich entwickeln	zu	Er hat sich zu einem guten Mitarbeiter entwickelt.
sich erholen	von	Sie hat sich gut von dem Unfall erholt.
sich erkundigen	nach	Er erkundigte sich nach seinem Kontostand.
erzählen	von	Bitte erzähl mir mehr von dir!
erziehen	zu	Seine Eltern haben ihn zu einem netten Menschen erzogen.
fehlen	an	Unserer Firma fehlt es an Aufträgen.
folgen	aus	Aus diesem Bericht folgt, dass es der Firma wieder besser geht.
fragen	nach	Er hat schon oft nach meinem Mann gefragt.



Verb	Präposition	Beispiel
führen	zu	Diese Diskussion führt zu keinem Resultat.
sich fürchten	vor	Ich fürchte mich nicht vor Mäusen.
gehören	zu	Gehörst du auch zu dieser Klasse?
gratulieren	zu	Ich gratuliere dir zum Geburtstag.
halten	von	Was halten Sie von diesem Vorschlag?
handeln	mit	Die Firma handelt mit wilden Tieren.
handeln	von	Der Film handelt von Mäusen und Menschen.
hindern	an	Das Telefon hindert mich an der Arbeit.
hören	von	Ich habe schon viel von Ihnen gehört.
sich irren	in	Entschuldigung, ich habe mich wohl in der Telefonnummer geirrt.
kommen	zu	Wegen des Nebels kam es zu vielen Unfällen.
leben	von	Er lebt von seiner Rente.
leiden	an	Er leidet an einer Krankheit.
leiden	unter	Er leidet unter der Hitze.
liegen	an	Es liegt am Wetter, dass ich Kopfschmerzen habe.
meinen	zu	Was meinen Sie zu meinem Vorschlag?
sich melden	bei	Melden Sie sich bitte beim Sekretariat.
passen	zu	Dieser Hut passt nicht zu deinem Kleid!
profitieren	von	Er hat viel von ihr profitiert.
rechnen	mit	Ich habe schon nicht mehr mit dir gerechnet.
reden	von	Alle reden nur noch von diesem Film.
sich richten	nach	Ich kann mich nicht immer nach dir richten.
riechen	nach	Mmh, hier riecht es nach deinem Parfum.
rufen	nach	Er rief laut nach seinem Hund.
schimpfen	mit	Bitte schimpf nicht mit mir!
schließen	aus	Ich schließe aus ihrem Blick, dass sie glücklich ist.
schmecken	nach	Dieses Eis schmeckt nach Äpfeln.
schützen	vor	Vitamin C soll vor vielen Krankheiten schützen.
sich schützen	vor	Sie sollten sich vor dem kalten Wind schützen.
sehen	nach	Ich sehe mal schnell nach dem Kuchen im Ofen.
sich sehnen	nach	Ich sehne mich nach dir.
sprechen	mit	Mit wem sprichst du?
sprechen	von	Er spricht gern von seinen Kindern.
sich streiten	mit	Er streitet sich oft mit ihr.
teilnehmen	an	Nimmst du auch am nächsten Kurs teil?
telefonieren	mit	Mit wem telefonierst du?
träumen	von	Gestern habe ich von dir geträumt.
sich treffen	mit	Ich werde mich heute mit einem Freund treffen.
trennen	von	Man trennt die jungen Kätzchen von ihrer Mutter.
sich trennen	von	Du solltest dich von ihm trennen.
überreden	zu	Der Verkäufer hat mich zum Kauf überredet.
sich unterhalten	mit	Er hat sich lange mit seiner Chefin unterhalten.
unterscheiden	von	Ich kann Maria nicht von Eva unterscheiden.
sich unterscheiden	von	Er unterscheidet sich stark von seinem Vater.
sich verabreden	mit	Ich habe mich mit ihm verabredet.
sich verabschieden	von	So, jetzt muss ich mich von dir verabschieden.
verbinden	mit	Verbinden Sie die Punkte mit einer Linie.
vergleichen	mit	Vergleichen Sie die Kopie mit dem Original.
sich verloben	mit	Sie hat sich gestern mit ihrem Freund verlobt.
verstehen	von	Sie versteht viel von der deutschen Literatur.
sich verstehen	mit	Sie versteht sich gut mit ihm.
verwechseln	mit	Ich habe Sie leider mit jemandem verwechselt.
wählen	zu	Eine Frau wurde gestern zur Präsidentin gewählt.
wählen	zwischen	Sie können zwischen dem Menü 1 und 2 wählen.

<i>Verb</i>	<i>Präposition</i>	<i>Beispiel</i>
warnen	vor	Ich warne dich vor diesem Mann.
werden	zu	Er wurde zu einem Experten.
wissen	von	Wissen Sie schon von unserem Plan?
zweifeln	an	Zweifelst du etwa an meinen Fähigkeiten?
zwingen	zu	Man zwingt den Politiker zum Rücktritt.

Hinweis des Autors: Einige Werkteile (Tabellen, Grafiken) sind den Büchern "Arbeitsbuch Deutsch 3" von Robert Killinger und "Lehrbuch der deutschen Grammatik" von Dreyer/Schmitt entnommen.

Entsprechend §42, Abs. 6 des Urheberrechtsgesetzes ist die Vervielfältigung dieser Werkteile erlaubt, weil das vorliegende Skriptum nur zum Gebrauch in der Schule und ohne kommerzielle Nutzung erstellt worden ist.

**ENDE**